

PRESSEMITTEILUNG

Ja, was ISDN da los?

Mit M-net auch weiterhin komfortabel über ISDN telefonieren

- M-net unterstützt klassische ISDN-Anschlüsse für Geschäftskunden bis mind. 2020
- M-net Premium ISDN-Produktpalette auch für Neukunden verfügbar
- Mit M-net Premium SIP-Trunk stellt das Unternehmen bei Bedarf auch Sprachdienste auf VoIP-Basis zur Verfügung

13.02.2015 – Telefonieren via Internet – das sogenannte Voice-Over-IP-Verfahren – ist vielerorts auf dem Vormarsch. So haben zahlreiche Anbieter bereits damit begonnen die ISDN-Anschlüsse ihrer Kunden auf reine Voice over IP-Anschlüsse – teils zwangsweise – umzustellen. Doch insbesondere für Geschäftskunden ist der sofortige Umstieg auf die Internet-Telefonie aus wirtschaftlicher Sicht nicht immer sinnvoll. Für Unternehmen, die wie gewohnt über ihre ISDN-Anlage telefonieren möchten, bietet der Telefon- und Internetanbieter M-net daher auch weiterhin echte ISDN-Anschlüsse an. Noch bis mindestens 2020 profitieren Business-Kunden so von den hochverfügbaren Premium ISDN-Mehrgerät- oder Anlagenanschlusstechnologie des regionalen Providers. Überdies ist das Unternehmen bestrebt, diese klassische Festnetz-Technologie auch über das Jahr 2020 unterstützen zu können.

„ISDN ist für viele unserer Kunden nach wie vor die wesentliche Zugangstechnologie für den Sprachdienst. Dementsprechend halten wir auch an ISDN fest!“, bekräftigt Jens Prautzsch, Vorsitzender der M-net Geschäftsführung und fügt dem hinzu. „Aber wie bei anderen Technologien auch, sind wir hierbei vom Support unserer Zulieferer abhängig – beispielsweise um sicherheitsrelevante Updates einspielen zu können. Unsere Lieferanten haben uns jedoch zugesichert ISDN bis mindestens 2020 zu unterstützen.“ Somit vermarktet M-net seine Premium ISDN-Produktpalette in den kommenden Jahren auch an Neukunden uneingeschränkt weiter.

Bei Bedarf stellt das Unternehmen seinen Kunden auch einen Sprachdienst auf VoIP-Basis zur Verfügung. Mit M-net Premium SIP-Trunk kann dieser seine SIP-Telefonanlage an die M-net Sprachplattform anschließen. Damit kann der Internetanschluss sowohl zum Datentransfer als auch zum Telefonieren genutzt werden. Entsprechende Mechanismen, die Qualität und Priorisierung der einzelnen Sprachpakete sichern, sind trotz der Zusammenführung von Sprach- und Datennetz in den VoIP-Ready-Access-Produkten von M-net integriert.

„Effiziente Unternehmenskommunikation setzt auf maßgeschneiderte Technologien. Anschlusstechnologien, die je nach Bedarf reibungslos in den bestehenden Geschäftsablauf implementiert werden können. Mit unserem breitgefächerten Business-Portfolio gewährleisten wir die hierfür notwendige technologische Flexibilität. So profitieren unsere Kunden nicht nur von passgenauen Internet- und Telefonanschlusslösungen sondern können zudem ihre bis dato getätigten Investitionen problemlos schützen“, betont Jens Prautzsch abschließend.

Über M-net:

Die M-net Telekommunikations GmbH versorgt große Teile Bayerns, den Großraum Ulm sowie weite Teile des hessischen Landkreises Main-Kinzig mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. Das rund 850 Mitarbeiter zählende Unternehmen investiert seit mehreren Jahren gemeinsam mit Infrastrukturpartnern mehrere hundert Millionen Euro in den Ausbau von glasfaserbasierten Breitbandnetzen. M-net, gegründet 1996, zählt rund 310.000 Kundenanschlüsse (Stand: Jan. 2014) und hat im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von etwa 195 Mio. Euro erzielt. Hinter M-net steht mit den Regionalversorgern Stadtwerke München GmbH, Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Allgäuer Überlandwerk GmbH, N-ERGIE AG, infra fürth GmbH und der Erlanger Stadtwerke AG ein starker und etablierter Gesellschafterkreis.

Weitere Informationen unter www.m-net.de

Pressekontakt:

Wolfgang Wölfle

M-net Telekommunikations GmbH

Tel. 089 / 45200-5939

Mobil 0176 / 1452 0255

wolfgang.woelfle@m-net.de